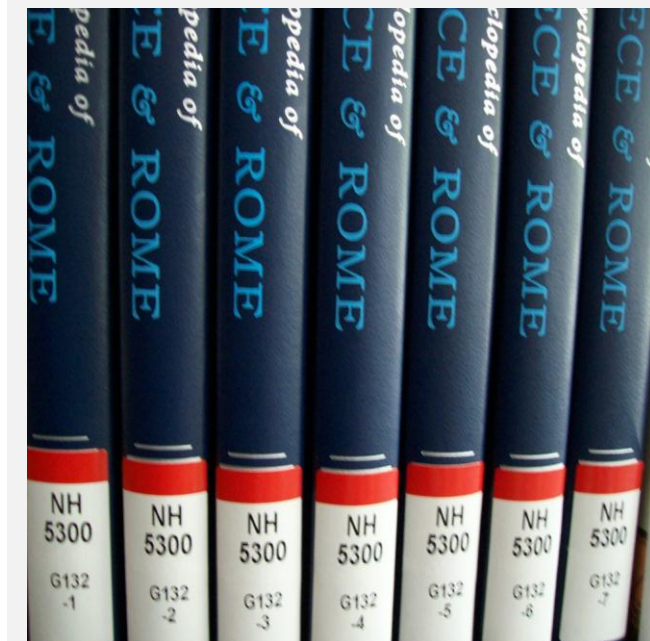


# Recherchieren mit der RVK

Die Regensburger  
Verbundklassifikation an der FU Berlin



## AUFBAU EINER RVK-SIGNATUR

Die RVK-Signaturen, die als Standortangaben auf den Signaturschildchen stehen, bestehen aus der RVK-Notation sowie einem oder mehreren sog. Cuttern, die dazu dienen, dass jedes Buch eine eigene, unverwechselbare Signatur erhält. Ein Cutter kann den Namen des Autors, einen Ortsnamen oder einen Teil des Titels codieren. Die Notation bezeichnet dagegen ein Thema.

Beispiel: LG 4400 W721 P8 (2)

- LG 4400 = RVK-Notation (hier: „Römische Keramik“)
- W721 = sog. Cutter (hier als Kürzel für „Williams“)
- P8 = sog. Kurzcutter (hier als Kürzel für „Portlandvase“)
- (2) = 2. Auflage

## RECHERCHIEREN MIT DER RVK IN ONLINE-KATALOGEN

Sie können im Online-Katalog (OPAC) der FU oder im Bibliotheksportal PRIMO nach Literatur, die mit derselben RVK-Notation sachlich erschlossen ist, also thematisch zusammengehört, recherchieren.

Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten:

1. Suche mit einer RVK-Notation im FU-OPAC (nach dem Schneeballprinzip)
2. Systematische „Thematische Suche“ mit der Systematik im FU-OPAC
3. Notationssuche in Katalogen von Bibliotheksverbänden oder einzelnen externen Bibliotheken (z. B. im Katalog des Grimm-Zentrums der HU Berlin) über die „RVK Online“. So kommen Sie auch an Literatur zu ihrem Thema, die nicht an der FU Berlin vorhanden ist.

## RECHERCHIEREN „AM REGAL“ IN DER BIBLIOTHEK DES INSTITUTS FÜR KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE

Derzeit wird der Bestand der Bibliothek nach RVK „umsigniert“. Wenn alles thematisch nach RVK aufgestellt ist, brauchen Sie nicht unbedingt vorher im Katalog zu recherchieren, wenn Sie Literatur zu einem bestimmten Thema suchen.

Sie müssen allerdings wissen, wie die RVK-Notation zu dem Thema lautet, das Sie interessiert.

Und dann müssen Sie noch herausfinden, in welchen Regalen die mit dieser Notation versehenen Bücher zu finden sind. Orientieren Sie sich dazu am Raumplan, der an der Informationstafel aushängt oder fragen Sie den Bibliothekar, den Bibliotheks-Hiwi oder die zuständige RVK-Fachkoordinatorin.

## WARUM RVK ?

Die Regensburger Verbundklassifikation (RVK) ist eine Universalsystematik zur inhaltlichen Erschließung von großen Bibliotheksbeständen, die an vielen deutschen und internationalen Bibliotheken zum Einsatz kommt. Sie dient der Erschließung im Online-Katalog und/ oder der thematischen Aufstellung der Bücher in der Bibliothek. Durch letzteres wird die Suche nach Literatur „am Regal“ ermöglicht.

Die neue Bibliothek des im Bau befindlichen Instituts der Kleinen Fächer ist von vornherein als Freihandbibliothek mit systematischer Aufstellung der Bücher nach RVK geplant.

## AUFSTELLUNG NACH FACHGRUPPEN

Die RVK gliedert sich in 33 Hauptgruppen, die mit Großbuchstaben gekennzeichnet sind und die Fächer bezeichnen, die in der Systematik vertreten sind. Eine Übersicht über die Fächergruppen in der RVK gibt Ihnen die folgende Tabelle:

A	Allgemeines, Wissenschaftskunde, Hochschulwesen, Buchwesen, Medien- und Kommunikationswissenschaft, Umweltforschung
B	Theologie und Religionswissenschaft

CA - CI	Philosophie
CL-CZ	Psychologie
D	Pädagogik
E	Allg. und Vergl. Sprach- und Literaturwissenschaft, Indogermanistik, Außereuropäische Sprachen und Literaturen
F	Klassische Philologie, Byzantinistik, Mittellatein, Neugriechisch, Neulatein
G	Germanistik, Niederlandistik, Skandinavistik
H	Anglistik, Amerikanistik
I	Romanistik
K	Slawistik
LA - LC	Ethnologie
LD - LG	Klassische Archäologie
LH - LO	Kunstgeschichte
LP - LY	Musikwissenschaft
MA - MM	Politologie, Politikwissenschaft
MN - MW	Soziologie, Sozialwissenschaft
MX - MZ	Militärwissenschaft
N	Geschichte
P	Rechtswissenschaft

Q	Wirtschaftswissenschaft
R	Geographie
SA - SP	Mathematik
SQ - SU	Informatik
TA - TD	Allg. Naturwissenschaft
TE - TZ	Geologie und Paläontologie
U	Physik
W	Biologie und Vorklinische Medizin
XA - YZ	Medizin
ZA - ZE	Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Fischereiwirtschaft, Hauswirtschaft
ZG - ZS	Technik
ZX - ZY	Sport

Für Klassische Archäologen sind besonders folgende Segmente interessant:

- ❖ F - Klassische Philologie
  - FH - Griechische Autoren
  - FX - Lateinische Autoren
- ❖ LD - LG - Klassische Archäologie
- ❖ N - Geschichte
  - NF - Prähistor. Archäologie
  - NG - Alte Geschichte
  - NH - Klassische Geschichte